

CDU-Städteregionstagsfraktion
SPD- Städteregionstagsfraktion
GRÜNE-Städteregionstagsfraktion
FDP-Städteregionstagsfraktion
LINKE-Städteregionstagsfraktion

Herrn
Städteregionsrat
Dr. Tim Grüttemeier

- im Hause –

Aachen, den 15.11.2019

Lehrerbildung für Primarstufe, Sekundarstufe I und Sonderpädagogik in Aachen wieder ermöglichen

hier: interfraktioneller Antrag für die Sitzung des Städteregionsausschusses am 28.11.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

hiermit möchten wir Sie – unter Bezug auf die ausführlichen Diskussion im letzten Schulausschuss - freundlich bitten, zum o. g. Tagesordnungspunkt in der Tagesordnung des Städteregionsausschusses am 28.11.2019 folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

Der Städteregionsausschuss unterstützt alle Bemühungen, dem eklatanten Mangel an Lehrkräften im Grundschulbereich entgegenzuwirken.

Er bittet die Landesregierung, die Ausbildungskapazitäten für das Lehramt an Grundschulen über neue Studienplätze zu erweitern.

Er setzt sich dafür ein, wieder ein regionales Studienangebot aufzubauen und bittet die Landesregierung, die RWTH Aachen zeitnah mit den notwendigen Ressourcen auszustatten, um ein Studium zum Grundschullehramt anbieten zu können.

Begründung:

Die Städteregion hält es für dringend geboten, dem Lehrermangel an Grundschulen mit der Schaffung neuer Studienplätze zu begegnen. Dazu sollten nicht nur die Kapazitäten an den vorhandenen Studienorten für das Grundschullehramt ausgebaut werden, sondern auch in weiteren Regionen ein neues Studienangebot eingerichtet werden. Erfahrungsgemäß kann über die Ausbildung in der Region der Verbleib von Lehrkräften nach dem Studium zum Eintritt in den Lehrberuf erreicht werden, der sogenannte „Klebeeffekt“, nachdem viele Lehramtsstudenten und -studentinnen gerne in der Nähe ihres Studienortes in den Schuldienst gehen.

Um zeitnah zu einer Erweiterung der Studienkapazitäten und zur Errichtung neuer Studienplätze in unserer Region kommen zu können, sollte seitens des Schul- und des Wissenschaftsministeriums geprüft werden, inwieweit die vorhandenen Kompetenzen und Kapazitäten der RWTH Aachen in der Ausbildung von Lehrkräften für den Sekundarbereich erweitert werden können für den Primarbereich, insbesondere auch im Hinblick der Angebote in Pädagogik und Didaktik. Die Bereitschaft der RWTH Aachen vorausgesetzt, müssen dazu entsprechende Ressourcen bereitgestellt werden.

Die Städtereion hält neben dem Ausbau von Studienplätzen eine Aufwertung des Berufsbildes der Grundschullehrer und -lehrerinnen für notwendig, um junge Menschen für dieses Studium zu gewinnen. Eine verbesserte Wahrnehmung dieses Berufes träge der gesellschaftlichen Bedeutung des Primarbereiches für den Bildungsweg unserer Kinder Rechnung.

Zum Verfahren:

Die antragstellenden Fraktionen ermächtigen die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Thönnissen

Martin Peters

Ingrid von Morandel

Georg Helg

Uwe Löhr

Verteiler:

- CDU-Fraktion
- SPD-Fraktion
- GRÜNE-Fraktion
- FDP-Fraktion
- Fraktion Die Linke
- Piraten/UFW-Gruppe
- Städtereionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Herrn Jansen (Dez. II)
- Herrn Prof. Dr. Ziemons (Dez. III)
- Herrn Jücker (Dez. IV)
- Herrn Terodde (Dez. V)
- Pressestelle (S 13)
- Herrn Leyendecker (A 10.1)
- Herrn Jonek (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)